



LANGJÄHRIGE FASTTRIM ANWENDER ARBEITEN FÜR DAS OLYMPISCHE FEUER

Die Premier Group (TPG) ist ein viel gefragter Fertigungspartner im Automobil-, Schienen-, Aerospace- und Militärbereich. Seine qualitativ hochwertigen Dienstleistungen im Prototypenbereich sind wohlbekannt – sogar beim organisierenden Komitee für die Olympischen Spiele 2012. Im Jahre 2011 wurde TPG als offizieller Hersteller für die Olympische Fackel nominiert. Wie immer wurde CENITS Offline-Programmiersystem FASTTRIM zum Erzeugen von TPGs Fertigungsprogrammen eingesetzt.

Olympisches Feuer

In früheren Zeiten brannte das Olympische Feuer während der Spiele durchgehend in Olympia. Das Olympische Feuer wurde als Fackellauf in die modernen Spiele eingeführt. Dieses Jahr liegt die Herstellung der Olympischen Fackel in den Händen der The Premier Group (TPG). „Die The Premier Group ist stolz darauf, die Herausforderung der Herstellung dieser symbolträchtigen Fackel anzunehmen.“, sagt George Mollison, TPG Director. „Die durch die Olympische Flamme entzündeten Emotionen der Spiele und des Fackellaufs gehen durch mehr als tausend Städte in England.“

Herausforderungen sind Tagesgeschäft

Seit 1992 ist TPG von einer kleinen Firma von 12 Mitarbeitern zu einer Gruppe von Firmen mit über 100 Mitarbeitern aufgestiegen. Die Firma hat sich darauf spezialisiert, Body-in-White Projekte für Automobilhersteller abzuwickeln. Das oberste Ziel der The Premier Group ist es, bei den Blue-Chip Kunden als erste Adresse für die Herstellung hoch qualitativer Prototypen, Kleinserien und damit verbundenen Serviceleistungen angesehen zu werden. Es ist für TPG wichtig, für die Kunden ein zuverlässiger Partner mit Hinblick auf folgende TPG Werte zu sein: Qualität, Preis, Präzisionsarbeit und schnelle Lieferungen.

Die Einrichtungen für TPGs Olympisches Team

Die Einrichtungen der The Premier Group beinhalten modernste Konstruktions- und Fertigungssoftware und sind damit ausgerichtet auf die stetig zunehmenden Bedürfnisse der Automotive Industrie. „The Premier Group erwarb sein erstes CAD im Jahre 1995 und mit dem Kauf von CATIA haben wir stets unsere Kapazität erhöht.“ erklärt Denis Meagher, Geschäftsführer von TPG. „The Premier Group schneidet seit mehr als 10 Jahren mit



Lord Sebastian Coe, Vorsitzender des LOCOG (Mitte), mit den Geschäftsführern der The Premier Group, George Mollison (links) und Gez Halton (rechts).

dem Laser und verfügt über UKs größte und schnellste 2D- und 3D-Lasereinrichtung. Die Möglichkeiten dieser Einrichtung wurden durch die 100%-ige Abdeckung der Offline-Programmierung mit FASTTRIM weiter ausgebaut. Dieses CATIA V5 integrierte Offline-Programmiersystem gibt uns die professionelle Umgebung, die wir benötigen, um die Umsetzung der Kundenanforderungen zu gewährleisten.“

»Die Optimierungs- und Simulationsfunktionalitäten innerhalb der CENIT Software stellt eine Rückversicherung da, dass wir uns zu 100% auf die erzeugten Programme verlassen können.«

Gez Halton, TPG Fertigungsleiter

Die Olympische Fackel und ihre Fertigung

Die Olympische Fackel besteht aus einer inneren und einer äußeren Haut aus Aluminiumlegierung, die durch ein gegossenes Ober- und Unterstück in Position gehalten wird. 8000 Bohrungen sind in die Olympische Fackel eingebracht worden. Ursprünglicher Einsatz der speziellen Aluminiumlegierung, die sehr leicht, sehr fest und äußerst hitzebeständig ist, war in der Aerospace und Automotive Industrie. Die Programme für die präzisen Kreisausschnitte wurden durch die Anwendung FASTTRIM von der CENIT AG erzeugt, einem fortschrittlichen Offline-Programmiersystem für das 3D-Laserstrahlschneiden. „Präzisionsarbeit ist unsere Aufgabe, deshalb ist es äußerst wichtig, dass wir mit Präzisionswerkzeugen und -software arbeiten“, betont Denis Meagher.

Offline-Programmierung für das 3D Laserschneiden

„Von Anfang an benutzen wir Software von CENIT zum Offline-Programmieren unserer 3D-Maschinen“, fügt Gez Halton, TPG Fertigungsleiter, hinzu. „Dieses System gibt uns die Möglichkeit, um schnell komplexe Vorrichtungen für das Laserstrahlschneiden zu produzieren und um eine optimierte Programmierung für das ganze Spektrum an Werkstücken zu erzielen. Im Falle einer Konstruktionsänderung können die bestehenden Vorrichtungen und Programme leicht angepasst werden. Die Optimierungs- und Simulationsfunktionalitäten innerhalb der CENIT Software stellen eine Rückversicherung da, dass wir uns zu 100% auf die erzeugten Programme verlassen können.“

Zusammenfassung

„Die Olympische Fackel zu halten, ist ein sehr gutes Gefühl. Jetzt freuen wir uns auf den Start des Fackellaufs und die Olympischen Spiele 2012“, fasst Denis Meagher zusammen. „Genauso wie unsere Sporthelden streben wir die Goldmedaille an. Wir streben zudem immer danach, die Besten in unserem Feld zu sein. Starke Partner wie CENIT im Bereich der Offline-Programmierung geben uns eine komfortable Startposition, wer immer die Konkurrenz ist.“

